

In der Region Dnipropetrowsk wurden durch Beschuss seitens der Russischen Föderation drei Personen verletzt

20.02.2026

In der Region Nikopol wurden die Gemeinden Nikopol, Marhanezka, Mirivska, Pokrowska und Chervonohryhorivska von der Russischen Föderation angegriffen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Nikopol wurden die Gemeinden Nikopol, Marhanezka, Mirivska, Pokrowska und Chervonohryhorivska von der Russischen Föderation angegriffen.

Das russische Militär griff im Laufe des Tages fast 60 Mal zwei Bezirke der Region Dnipropetrowsk mit Drohnen und Artillerie an. Drei Personen wurden verletzt. Dies teilte der Leiter der regionalen Militärverwaltung, Alexander Ganja, am Freitag, dem 20. Februar, auf Telegram mit.

Im Bezirk Nikopol wurden Nikopol selbst, Marhanezka, Mirovska, Pokrowska und Chervonohryhorivska angegriffen. „Drei Personen wurden verletzt. Eine 54-jährige Frau und ein 56-jähriger Mann wurden ins Krankenhaus eingeliefert. Die Infrastruktur, mehr als 10 Privathäuser, ein Mehrfamilienhaus, ein Wohnheim, eine Feuerwache und ein Rettungswagen wurden beschädigt“, schrieb Ganja.

In der Gemeinde Peschanskaja im Bezirk Samarowskoje wurden Wohnhäuser beschädigt. Zur Erinnerung: Ein russischer Drohnenangriff traf die Evakuierungseinheit „Weiße Engel“ im Bezirk Kupjansk in der Region Charkiw. Zwei Polizisten kamen ums Leben. Darüber hinaus wurde bei einem russischen Drohnenangriff auf ein Unternehmen in der Region Charkiw eine Person getötet und zwei weitere verletzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 198

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.